

**ZUR INFORMATION**

SIEBTER PUNKT DER TAGESORDNUNG

**Verwendung des Überschusses
von 2000-01**

1. Auf seiner 285. Tagung (November 2002) hat der Verwaltungsrat im Rahmen der ihm von der Internationalen Arbeitskonferenz erteilten Befugnis ¹ Vorschläge zu Bewilligungen aus dem Überschuss 2000-01 gebilligt. Bei der Diskussion ² erklärte das Amt, es werde Finanzinformationen und einen Ergebnisrahmen für alle neuen Bewilligungen in dem in Anhang III der Vorlage GB.285/PFA/9 verwendeten Format vorlegen.
2. Entsprechend dieser Zusage enthält diese Vorlage eine aktuelle Darstellung der Finanzinformationen und des Ergebnisrahmens für alle neuen Bewilligungen. Diese Informationen werden durch die Anhänge I und II ergänzt. Anhang I gibt einen Überblick über die Bewilligungen im Rahmen des Überschusses 2000-01. Anhang II enthält den Ergebnisrahmen für alle neuen Bewilligungen seit der letzten Berichterstattung im November 2005. Die Berichte über die Programmdurchführung enthalten Informationen über die erzielten Ergebnisse.

Stand der Bewilligungen und Durchführung

3. Die Mittel aus dem Überschuss 2000-01 sind nunmehr in vollem Umfang für Zwecke bewilligt worden, die der Verwaltungsrat im November 2002 genehmigt hat. Die Bewilligungen erfolgten jeweils durch den Generaldirektor nach sorgfältiger Beurteilung der Gestaltung der Projekte in Bezug auf ergebnisorientierte Planungsnormen und -verfahren und ihre Übereinstimmung mit Prioritäten und Erfordernissen der Mitgliedsgruppen. Nicht in Anspruch genommene Bewilligungen für abgeschlossene Projekte wurden laufenden Projekten unter dem gleichen Posten und in der gleichen Region zugewiesen (211.242 US-Dollar).
4. Die Durchführungsraten im Rahmen des Überschusses 2000-01 erreichten Ende August 2006 92 Prozent der Gesamtbewilligungen. Diese Rate wäre noch höher, wenn sie auch die dem Gebäude- und Einrichtungs fonds und dem Fonds für Informationstechnologiesysteme übertragenen Beträge umfasste.

¹ *Provisional Record* Nr. 19, Internationale Arbeitskonferenz, 90. Tagung, Genf, 2002.

² GB.283/9/1; GB.285/10/1.

Darstellung der Bewilligungen im Berichtszeitraum

5. Bei den Bewilligungen im Berichtszeitraum stand die Krisenreaktion im Vordergrund. Eine wesentliche Bewilligung galt ferner weiteren Investitionen in Managementkapazitäten, vor allem zur Stärkung des ergebnisorientierten Managements, für Folgemaßnahmen zur kürzlich veranstalteten Tagung des Globalen Managementteams und für das Personalbeschaffungs-, Zuweisungs- und Vermittlungssystem. In einer begrenzten Zahl von Fällen wurden interne Mittelübertragungen von einem Projekt zu einem anderen genehmigt, um diesen Erfordernissen im Rahmen der geplanten Bewilligungen für jeden Posten und jede Region entsprechen zu können.

6. In einigen Fällen wurde die Durchführung durch Naturkatastrophen, andere Krisen und hiermit zusammenhängende praktische Problemen beeinträchtigt, beispielsweise in Pakistan, Irak und Haiti. Es wird erwartet, dass die verbleibenden 8 Prozent der Ausgaben sämtlich bis Ende 2006 getätigt sein werden.

Genf, 20. Oktober 2006

Zur Information

Anhang I

Posten	Bewilligte Mittel	Gesamtbewilligung in GB.294/PFA/9	Neue Bewilligung (bis 30. September 2006)	Gesamtbewilligung (zum 30. September 2006)
Weltkommission für die soziale Dimension der Globalisierung	2.800.000	2.800.000	–	2.800.000
Internationale Arbeitsnormen	2.900.000	2.899.672	–	..2.899.672
Reaktion auf Krisen und Notstandssituationen	8.000.000	7.288.549	711.597	8.000.146
Sicherheit des Personals	3.450.000	3.450.000	–	3.450.000
Investitionen in Managementkapazitäten	6.000.000	5.357.821	641.126	5.998.947
Regionaldienste	10.000.000	8.907.364 ²	1.093.871	10.001.235
Statistik	2.000.000	2.000.000	–	2.000.000
Gleichstellung der Geschlechter	2.000.000	2.000.000	–	2.000.000
Externe Kommunikation	3.500.000	3.500.000	–	3.500.000
Dreigliedrigkeit und sozialer Dialog	2.900.000	2.900.000	–	2.900.000
Zwischensumme	43.550.000	41.103.406 ²	2.446.594	43.550.000
Übertragung auf den Gebäude- und Einrichtungsfonds ¹	2.750.000	2.750.000	–	2.750.000
Übertragung auf den Fonds für Informationstechnologiesysteme ¹	5.000.000	5.000.000	–	5.000.000
Insgesamt	51.300.000	48.853.406	2.446.594	51.300.000

¹ Die Verwendung der Mittel des Gebäude- und Einrichtungsfonds und des Fonds für Informationstechnologiesysteme erfordert die Genehmigung durch den Verwaltungsrat.

² Der Betrag der Gesamtbewilligung unter dem Posten Regionaldienste im letzten Bericht wurde geändert, da diesem Posten nicht in Anspruch genommene Bewilligungen für das im März 2004 eingeleitete und im August 2006 abgeschlossene Projekt: *Promoción de la Agenda de Trabajo Decente en los procesos de integración de América Latina y el Caribe* zugewiesen wurden. Diese Änderung findet auch in der Zwischensumme und im Betrag der Gesamtbewilligungen ihren Niederschlag.

Anhang II

Ergebnisorientierte Informationen zu neuen Bewilligungen aus dem Überschuss 2000-01

In diesem Anhang wird der Ergebnisrahmen für alle neuen Bewilligungen seit der letzten Berichterstattung im November 2005 erläutert. Komplementarität und Kohärenz zwischen der aus dem ordentlichen Haushalt, aus Sondermitteln und aus dem Überschuss finanzierten Arbeit sind entscheidende Kriterien bei der Bewertung. Bei jedem der nachstehenden Posten wird auf das einschlägige operative Ziel im Programm und Haushalt für 2004-05 und für 2006-07 verwiesen. Sachliche Informationen über die erzielten Ergebnisse enthält der dem Verwaltungsrat im März jeden Jahres vorgelegte Bericht über die Programmdurchführung.

Ein Posten wird nicht aufgeführt, wenn keine neuen Bewilligungen erfolgten oder frühere Bewilligungen geändert wurden.

Reaktion auf Krisen und Notstandssituationen

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben wurden in den Vorlagen GB.285/PFA/9, GB.288/PFA/8(& Corr.), GB.291/PFA/7 und GB.294/PFA/9 aufgeführt.

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
Afrika			
<p><i>Côte d'Ivoire</i>: Programm zur Stärkung der Kapazitäten des Ministeriums für den öffentlichen Dienst und die Beschäftigung (MFPE) und der nationalen Partner zur Durchführung des Pilotprojekts über die Entwicklung beschäftigungsfördernder Initiativen (PRODIGE). Ergebnis: Die Kapazitäten des Ministeriums für den öffentlichen Dienst und die Beschäftigung werden gestärkt, um produktive und nachhaltige Arbeitsplätze für Jugendliche schaffen zu können, die in den Konflikt in Côte d'Ivoire verwickelt oder von ihm betroffen sind.</p> <p>Konkrete Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die institutionellen Kapazitäten des MFPE werden gestärkt und die Fähigkeiten der für die Entwicklung von Grundsatzaßnahmen, Strategien und Programmen zuständigen Mitarbeiter werden erweitert, um eine bessere Beschäftigungsförderung zu gewährleisten. ■ In den Interventionsbereichen werden Informationssysteme in Betrieb genommen. ■ Die Kapazitäten lokaler Arbeitsvermittlungszentren (MLE) werden gestärkt. 	Ende September 2006	120.000	Operatives Ziel 2b: Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
<p><i>Regional:</i> Förderung der Unternehmertätigkeiten von Frauen und Befähigung von Frauen zu wirtschaftlicher Tätigkeit in Afrika. Das Projekt wird die Strategien und Instrumente der IAO zur Beendigung der Diskriminierung weiblicher Unternehmer und zur Förderung des Wachstums ihrer Unternehmen nutzen und anwenden.</p> <p>Konkrete Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ In ausgewählten Ländern: 50 nationale Veranstaltungen mit umfassender Medienberichterstattung; Einbeziehung von 1 500 Unternehmerinnen; Beteiligung von mindestens fünf Partnerorganisationen (Geber usw.). ■ Aktionspläne von mindestens zehn nationalen Arbeitgeberorganisationen ausgearbeitet und Grundlagendokumente erstellt. 	Ende Dezember 2006	250 000	Operatives Ziel 2a: Beschäftigung, Arbeitsmärkte, Fertigkeiten und Beschäftigungsfähigkeit
<p><i>Regional:</i> Landjugendbeschäftigungsinitiative für Afrika.</p> <p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Auf Landesebene:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Dokumentation bester Praktiken im Bereich Beschäftigung der Landjugend ■ <i>Auf Subregionalebene:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Errichtung eines regionalen Beobachtungs- und Austauschnetzes. – Strategie der technischen Zusammenarbeit im Bereich Jugendbeschäftigung. – Instrumente zur Überwachung und Evaluierung der Ergebnisse von Maßnahmen und Programmen zur Förderung menschenwürdiger Arbeit für Jugendliche. 	Ende Dezember 2006	272.097	Operatives Ziel 2a: Beschäftigung, Arbeitsmärkte, Fertigkeiten und Beschäftigungsfähigkeit
Amerika			
<p><i>Guatemala:</i> Sanierung und Wiederaufbau elementarer Infrastrukturen mit Hilfe eines beschäftigungsintensiven Vorgehens. IAO-Reaktion auf die durch den Hurrikan Stan im Oktober 2005 verursachte Katastrophe.</p> <p>Konkretes Projektergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zusammenarbeit mit dem VN-System bei der Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten mit Hilfe einer intensiven Vorgehensweise bei Investitionen der öffentlichen Hand, zur Förderung weiterer Diskussionen auf Landes- und Regierungsebene und als Beitrag zu einer umfassenderen nationalen Beschäftigungspolitik. 	Ende September 2006	30.312	Operatives Ziel 2b: Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
<p><i>Kolumbien:</i> Unterstützung der Dreigliedrigen Vereinbarung und der Ausarbeitung des Landesprogramms für menschenwürdige Arbeit (LPMA).</p> <p>Angestrebtes konkretes Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Rahmen der Dreigliedrigen Vereinbarung bzw. des mit Hilfe von Konsultationen ausgearbeiteten LPMA werden Aktionen entwickelt. <p>Die Kosten der Entwicklung dieses Projekts wurden vom Posten Regionaldienste mitgetragen (4.120 US-Dollar von dem für diesen Posten bewilligten Betrag und 25.933 US-Dollar von der nicht in Anspruch genommenen Bewilligung für das Projekt: Förderung der Agenda für menschenwürdige Arbeit innerhalb des regionalen (lateinamerikanischen und karibischen) Integrationsprozesses, das im März 2004 entwickelt und im August 2006 abgeschlossen wurde).</p> <p>Der Gesamthaushalt des Projekts beläuft sich auf: 69.241 US-Dollar.</p>	Ende Dezember 2006	39.188	Operatives Ziel 1a: Grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
Insgesamt		711.597	

Investitionen in Managementkapazitäten

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben wurden in den Vorlagen GB.285/PFA/9, GB. GB.291/PFA/7 aufgeführt.

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
<p>Laufende Wartungskosten für das Web Content Management System und das Electronic Document Management System (WCMS/EDMS).</p> <p>Das Projekt trägt dazu bei, die Websites der IAO (öffentliche Website und IAA-Intranet) dynamischer zu gestalten.</p>	Ende Juni 2006	49.000	Leitung, Unterstützung und Management
<p>Ergebnisorientiertes Management, Änderung der Managementkultur und Kapazitätsentwicklung.</p> <p>Das Projekt soll die Kapazität und Verantwortung des Managements im Rahmen eines ergebnisorientierten Managements stärken.</p> <p>Die wesentlichen konkreten Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Ergebnisse, messbaren Indikatoren und Zielvorgaben des Programms und Haushalts für 2008-09 sind einfach, klar und knapp formuliert. 	Ende Dezember 2007	167.000	Leitung, Unterstützung und Management

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
-------------------------------------	------------	---------------	--

<ul style="list-style-type: none"> ■ Auftrag und Tätigkeiten des Beratenden Ausschusses und der Arbeitsgruppe für organisatorische Veränderungen in drei Sprachen erstellt, veröffentlicht und verbreitet. Instrumente und Verfahren zur Unterstützung des Managements des Wandels entwickelt und angewandt. 	Ende Juni 2007	156.150	Leitung, Unterstützung und Management
<p>Umsetzung der Folgemaßnahmen zur Tagung des Globalen Managementteams für menschenwürdige Arbeit.</p>			

Der Zweck besteht darin sicherzustellen, dass mit Hilfe der Folgemaßnahmen zu dieser Tagung dessen Ziele von einem Programm und einem Team im Rahmen eines ergebnisorientierten Managementsystems gestärkt und realisiert werden. Ein ausführlicher Bericht wird die Schlussfolgerungen und Empfehlungen der Tagung darlegen und zu einem Fahrplan mit Prioritäten und Zielvorgaben führen; der Schwerpunkt liegt dabei auf der erfolgreichen Umsetzung der Landesprogramme für menschenwürdige Arbeit (DWCPs) als dem wichtigsten Instrument zur Umsetzung der Agenda für menschenwürdige Arbeit in Ländern.

Die wichtigsten Meilensteine sind:

- Erstellung eines Systems zur gemeinsamen Nutzung von Kenntnissen über vorbildliche Praktiken bezüglich der Konzeption, Umsetzung, Berichterstattung, Überwachung und Evaluierung von DWCPs.
- Kartierung von Fähigkeiten (fachlicher, finanzieller und anderer Art) und von Tätigkeiten, die in den unterschiedlichen Dienststellen der Zentrale und des Außendienstes durchgeführt werden.
- Überprüfung der Rollen, Funktionen und Verantwortlichkeiten im gesamten Amt, um eine flexiblere, zeitgerechtere und effektivere Zuweisung und Verwendung fachlicher und finanzieller Ressourcen zu ermöglichen, die zur Umsetzung von DWCPs erforderlich sind.
- Erstellung eines Systems und von Richtlinien für eine bessere und klarere Integration von Mitteln des ordentlichen Haushalts und Sondermitteln in einer DWCP-Plattform.
- Einrichtung eines Informationssystems für eine fortlaufende Aktualisierung neuer Entwicklungen im Bereich der VN-Reform und der Entwicklung in Entwicklungsrahmen auf Landesebene und Orientierungs-

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
-------------------------------------	------------	---------------	--

<p>hilfe zur Mitwirkung der IAO, insbesondere in Bezug auf DWCPs.</p>	Ende Juni 2007	140.000	Leitung, Unterstützung und Management
---	----------------	---------	---------------------------------------

Damit ist beabsichtigt, die Einstellungs- und Einweisungsverfahren zu vereinfachen, um den Personalbedarf der Organisation und den Bedürfnissen Einzelner im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben Rechnung zu tragen.

Außerdem soll ein zunehmend integrierter Ansatz im Hinblick auf die Humanressourcenentwicklung und die Personalplanung gefördert werden. Bestandteile des neuen Systems werden grundlegende Werkzeuge des Humanressourcenmanagements sein, z.B. Nachfolgeplanung, Talentmanagement, Laufbahnentwicklung und effektive und zeitgerechte Personalsuche.

Die wichtigsten Meilensteine sind:

- Fertigstellung eines detaillierten neuen Programmkonzepts, einschließlich der IRIS-Funktionalität.
- Konsultation von Management und Mitarbeitern sowie Informationsunterlagen.

Sicherheit des Personals	Ende Juni 2006	128.976	Leitung, Unterstützung und Management
---------------------------------	----------------	---------	---------------------------------------

(Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben wurden in den Vorlagen GB.285/PFA/9, GB.288/PFA/8(& Corr.) und GB.294/PFA/9 aufgeführt.

Es erfolgte eine zusätzliche Übertragung von dem Posten Investitionen in Managementkapazitäten auf den Posten Sicherheit des Personals, um Personalausbildungsmaterial zu verbreiten und die Personalausbildung in Sicherheitsfragen abzuschließen.

Konkrete Ergebnisse u.a.:

- Sicherheitsausbildung für Linienmanager in der Zentrale und für Leiter von Außenämtern.
- Regionale/subregionale Arbeitstagungen über Sicherheitsfragen

Insgesamt	641.126	
------------------	----------------	--

Regionaldienste

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben wurden in den Vorlagen GB.285/PFA/9, GB.288/PFA/8(& Corr.), GB.291/PFA/7 und GB.294/PFA/9 aufgeführt.

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
Afrika			
<p><i>Regional:</i> Afrikanisches Bibliothekennetzwerk der Arbeitsmarktindikatoren (ALMIL)</p>	Ende Dezember 2006	73.925	Operatives Ziel 2a: Beschäftigung, Arbeitsmärkte, Fertigkeiten und Beschäftigungsfähigkeit
<p>Das ALMIL wird sich auf das Globale Bibliothekennetzwerk der Arbeitsmarktindikatoren der IAO (LMIL) stützen, mit dem ein Informationssystem geschaffen werden soll, um den Zugang zu aktuellen Arbeitsmarktindikatoren und -analysen zu erleichtern, die Entscheidungsträgern, Analysten, Forschern und anderen Nutzern bei der Entscheidungsfindung und Überwachung helfen. Das Projekt soll sich auf einen Kern maßgebender Arbeitsmarktindikatoren und entsprechender methodologischer Informationen stützen und die Zeitnähe und Verfügbarkeit nationaler Indikatoren für die Region Afrika verbessern.</p>			
Konkrete Ergebnisse u.a.:			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Neueste Informationen aus regionalen oder nationalen Quellen gehen ein. ■ Der Zeitabstand zwischen der Sammlung und Verbreitung von Informationen auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene wird verkürzt. ■ Arbeitsmarktinformationen werden gesammelt und aufgeschlüsselt, um in die regionale LMIL-Datenbank eingegeben zu werden. 			
<p><i>Regional:</i> Stärkung der gemeinsamen Kommunikationsstrategie der Afrikanischen Union und der IAO (Nach-Ouagadougou).</p>	Ende Dezember 2006	99.118	Institutionelle Kapazitäten
<p>Im Rahmen der von der IAO und der Afrikanischen Union übernommenen Verpflichtung zur Umsetzung der Erklärung und des Aktionsplans des Außerordentlichen Gipfels der Afrikanischen Union über Beschäftigung und Armutsbekämpfung in Afrika wurde beschlossen, zwischen dem Regionalamt der IAO für Afrika und der Kommission der Afrikanischen Union für Sozialangelegenheiten eine gemeinsame Kommunikationsstrategie zu entwickeln.</p>			
<p>Diese Kommunikationsstrategie wird die ständige weite Verbreitung der amtlichen Gipfeldokumente (Erklärung, Aktionsplan und Anschlussmaßnahmen) in allen vier Amtssprachen der Afrikanischen Union (Französisch, Englisch, Arabisch und Portugiesisch) sowie die Übernahme dieser Urkunden durch Mitgliedstaaten, Mitgliedsgruppen, regionale Wirtschaftsgemeinschaften, das VN-System, Geber usw. ermöglichen.</p>			

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
<p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausarbeitung von Kommunikations-hilfsmitteln (CD-ROM, Faltblätter), die bei wichtigen Veranstaltungen (LSAC, IAK, AU-Gipfel usw.) vorgestellt werden. ■ Die voll funktionsfähige regionale Website liefert regelmäßige Informationen über bisherige und bevorstehende Tätigkeiten im Anschluss an den Gipfel auf nationaler, regionaler und kontinentaler Ebene. 			
Amerika			
<p><i>Argentinien:</i> Unterstützung der Umsetzung des Landesprogramms für menschenwürdige Arbeit – Beitrag zu quantitativer und qualitativer Belegung des Arbeitsmarktes, zur Verminderung der Arbeitslosigkeit und zur Verbesserung der Einkommensverteilung, um die Armut zu vermindern und die negativen Auswirkungen der wirtschaftlichen und sozialen Krise zu überwinden.</p>	Ende Juli 2006	200.000	Operatives Ziel 2a: Beschäftigung, Arbeitsmärkte, Fertigkeiten und Beschäftigungsfähigkeit
<p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Es werden Vorschläge zur Gestaltung und Umgestaltung von Grundsatzmaßnahmen, Programmen und Aktionen zur Förderung menschenwürdiger Arbeit für Männer und Frauen, darunter auch von Umsetzungsplänen, entwickelt. ■ Ein weitreichendes System der Leistungen bei Arbeitslosigkeit wird verbessert und sein Erfassungsbereich erweitert. ■ Es werden Grundsatzmaßnahmen zur Verbesserung der Einkommensverteilung entwickelt. ■ Das System der Kollektivverhandlungen zur Verbesserung der Einkommensverteilung und zur Verminderung des Lohngefälles zwischen den Geschlechtern wird gestärkt und gefördert. 			
<p><i>Kolumbien:</i> Unterstützung des Sozialdialogs und der Förderung grundlegender Prinzipien und Rechte bei der Arbeit.</p>	Ende Juni 2006	118.800	Operatives Ziel 1a: Grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
<p>Stärkung der dreigliedrigen Partner, um eine bessere Einhaltung grundlegender Rechte bei der Arbeit zu gewährleisten und bestehende und/oder künftige nationale, regionale und lokale Organe für den Sozialdialog, in denen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände mitwirken, zu konsolidieren. Förderung des nationalen und dezentralisierten paritätischen und dreigliedrigen Sozialdialogs, Stärkung der technischen Kapazitäten der Vertreter von Regierungen, Gewerkschaftsbünden und Arbeitgeberverbänden, um die Arbeitsbeziehungen in den jeweiligen (öffentlichen und privaten) Unternehmen und Produktions-</p>			

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
sektoren sowie die Arbeitsverwaltung auf regionaler und nationaler Ebene zu fördern.			
Konkrete Ergebnisse u.a.:			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Datenbank des Ministeriums für Sozialschutz wird aktualisiert. ■ Es wird eine Diagnose über die Situation und die Aussichten des Sozialdialogs innerhalb des CNPPSL erstellt. ■ Die institutionellen Kapazitäten und Agenden von Arbeitnehmern und Arbeitgebern werden verbessert, um ihre Mitwirkung am Sozialdialog zu ermöglichen. ■ Entwicklung eines methodologischen Vorschlags, um die Aspekte Führung durch Frauen und geschlechtsspezifische Ausrichtung in nationale und regionale Dialogprozesse einzubeziehen. 			
<i>Regional:</i> Die Agenda für menschenwürdige Arbeit für den Kontinent wird von den Mitgliedsgruppen übernommen und im Rahmen von Landesprogrammen für menschenwürdige Arbeit umgesetzt.	Ende Juli 2006	99.980	Operatives Ziel 2a: Beschäftigung, Arbeitsmärkte, Fertigkeiten und Beschäftigungsfähigkeit
Konkretes Ergebnis des Projekts:			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die von der IAO unter Mitwirkung der Sozialpartner entwickelte Agenda für menschenwürdige Arbeit für den Kontinent hat bei den Mitgliedsgruppen in der Region weite Verbreitung gefunden, und die darin enthaltenen grundsatzpolitischen Vorschläge sind in großem Umfang übernommen worden, was seinen Niederschlag in Landesprogrammen für menschenwürdige Arbeit und der grundsatzpolitischen Integration in den betroffenen Ländern findet. 			
<i>Kolumbien:</i> Unterstützung der Dreigliedrigen Vereinbarung und der Ausarbeitung des Landesprogramms für menschenwürdige Arbeit.	Ende Dezember 2006	4.120	Operatives Ziel 1a: Grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
Konkretes Ergebnis des Projekts:			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Im Rahmen der Dreigliedrigen Vereinbarung und/oder des im Verlauf von Beratungen ausgearbeiteten Landesprogramms für menschenwürdige Arbeit werden Aktionen entwickelt. 			
Für dieses neue Projekt erfolgte eine Neubewilligung von 25.933 US-Dollar aus der nicht in Anspruch genommenen Bewilligung für das im März 2004 entwickelte und im August 2006 abgeschlossene Projekt Förderung der Agenda für menschenwürdige	23.933		

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
<p>Arbeit innerhalb regionaler (Lateinamerika und Karibik) Integrationsprozesse.</p> <p>Die Kosten der Entwicklung dieses Projekts wurden von dem Posten Krisenreaktion mitgetragen (39.188 US-Dollar). Der Gesamthaushalt des Projekts beläuft sich auf 69.241 US-Dollar.</p>			
<p>Arabische Staaten</p>			
<p>Palästina: Unterstützung des Palästinensischen Allgemeinen Gewerkschaftsbundes (PGFTU)</p> <p>Das Projekt baute auf einem anderen aus dem Überschuss finanzierten Projekt auf, das bereits abgeschlossen wurde: Der Palästinensische Allgemeine Gewerkschaftsbund wird gestärkt, um wirksam an der dreigliedrigen Beschäftigungsentwicklungsarbeit teilnehmen zu können.</p> <p>Konkretes Ergebnis des Projekts:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitsplan und Strategie der Jugend-einheit des PGFTU entwickelt. 	<p>Ende November</p>	<p>5.000</p>	<p>Operatives Ziel 4a: Stärkung der Sozialpartner</p>
<p>Palästina: Unterstützung von Behinderten und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen.</p> <p>Das Projekt wird das laufende IAO-Projekt „Errichtung des Sheikka Fatima Bent Mubarak Rehabilitationszentrums für Behinderte und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen in Hebron“ unterstützen.</p> <p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fertigstellung der Bauarbeiten bis Ende Dezember 2006 ■ Ende von Phase I des Projekts bis Ende Dezember 2006. 	<p>Ende November</p>	<p>20.000</p>	<p>Operatives Ziel 2a: Beschäftigung, Arbeitsmärkte, Fertigkeiten und Beschäftigungsfähigkeit</p>
<p>Asien</p>			
<p>Pakistan: Rascher Beschäftigungsaufschwung für Nordost-Pakistan</p> <p>Nach dem Erdbeben in Pakistan im vorigen Jahr leistete die IAO rasche Hilfe für Vertriebene und ihre Familien, insbesondere durch das Programm „Rasche Einkommensunterstützung durch Beschäftigung (RISE)“, das mit Hilfe einer Strategie Bargeld für Arbeit umgesetzt wurde. Dieses Soforthilfeprogramm hat das Ansehen der IAO in hohem Maße gefördert, war sie doch die erste Organisation, die an der Basis aktive Arbeit geleistet hat.</p> <p>Das Projekt soll weitere Hilfe beim Übergang von der Notstandshilfe zur Sanierung leisten.</p>	<p>Ende Dezember 2006</p>	<p>200.000</p>	<p>Operatives Ziel 2a: Beschäftigung, Arbeitsmärkte, Fertigkeiten und Beschäftigungsfähigkeit</p>

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
<p>Darüber hinaus erfolgt eine zusätzliche Bewilligung (70.000 US-Dollar) aus der im ordentlichen Haushalt vorgesehenen Reserve für die technische Zusammenarbeit, um die Erfordernisse des Projekts in vollem Umfang zu decken.</p>			
<p>Das Gesamtziel des Projekts ist ein Beitrag zur Wiederherstellung der Lebensgrundlagen von Familien durch vergütete Beschäftigung und Erwerbstätigkeiten sowie zur Verminderung der Verletzlichkeit von Frauen, Jugendlichen und Behinderten in einer bereits offenkundig verletzlichen Bevölkerung von Vertriebenen. Ein flexibler Informationsdienst zu Notstandsbeschäftigungsmöglichkeiten sowie kurze Ausbildungsprogramme (einschließlich der Ausbildung am Arbeitsplatz in Verbindung mit Tätigkeiten nach dem Muster Bargeld für Arbeit) werden wichtige Kopplungen zwischen Arbeitssuchenden und Beschäftigungsmöglichkeiten aufgrund der Sanierungs- und Wiederaufbaubemühungen bilden.</p>			
<p><i>Regional:</i> Folgemaßnahmen im Anschluss an die Vierzehnte Asiatische Regionaltagung</p>	Ende Dezember 2006	156 995	Übergreifend
<p>Förderung der von den Teilnehmern an der Vierzehnten Asiatischen Regionaltagung ermittelten Prioritäten.</p>			
<p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Amt wird Regierungen und Sozialpartner bei der Entwicklung eigener Initiativen zur Durchführung der Dekade der menschenwürdigen Arbeit unterstützen. 			
Europa			
<p>Aserbaidschan, Armenien, Kasachstan und Kirgistan: Aufgaben Im Zusammenhang mit der Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit Jugendlicher.</p>	Ende Juni 2006	90.000	Operatives Ziel 2a: Beschäftigung, Arbeitsmärkte, Fertigkeiten und Beschäftigungsfähigkeit
<p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Nationale Aktionsplan für die Beschäftigung Jugendlicher (NAPYE) in Aserbaidschan wird mit technischer Unterstützung der IAO entwickelt und in den Nationalen Aktionsplan für Beschäftigung (NAPE) nahtlos integriert. ■ Die Sozialpartner der IAO in ausgewählten GUS-Ländern ermitteln die wesentlichen Strategien (in Form grundsatzpolitischer Maßnahmen) und Methodiken (in Form der Fortbildung und Unternehmerausbildung), um die Beschäftigung von 			

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitraumen	Bewilligungen	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e) für Programm und Haushalt für 2006-07
<p>Jugendlichen zu fördern und zu unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Erstellung der Abschlusspublikation über konkrete Empfehlungen und Richtlinien für die Umsetzung wirksamer Grundsatzmaßnahmen und Programme zur Stärkung der beschäftigungsrelevanten Fertigkeiten junger Männer und Frauen, um mit ihrer Hilfe innerhalb der GUS-Länder Kenntnisse zu vermitteln und Erfahrungen zu teilen.			
Insgesamt		1.093.871	
